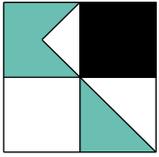


Lärmaktionsplanung Stadt Sinsheim

13.09.2016

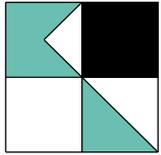


Kartierung durch die LUBW 2007 und 2012 nach den Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie:

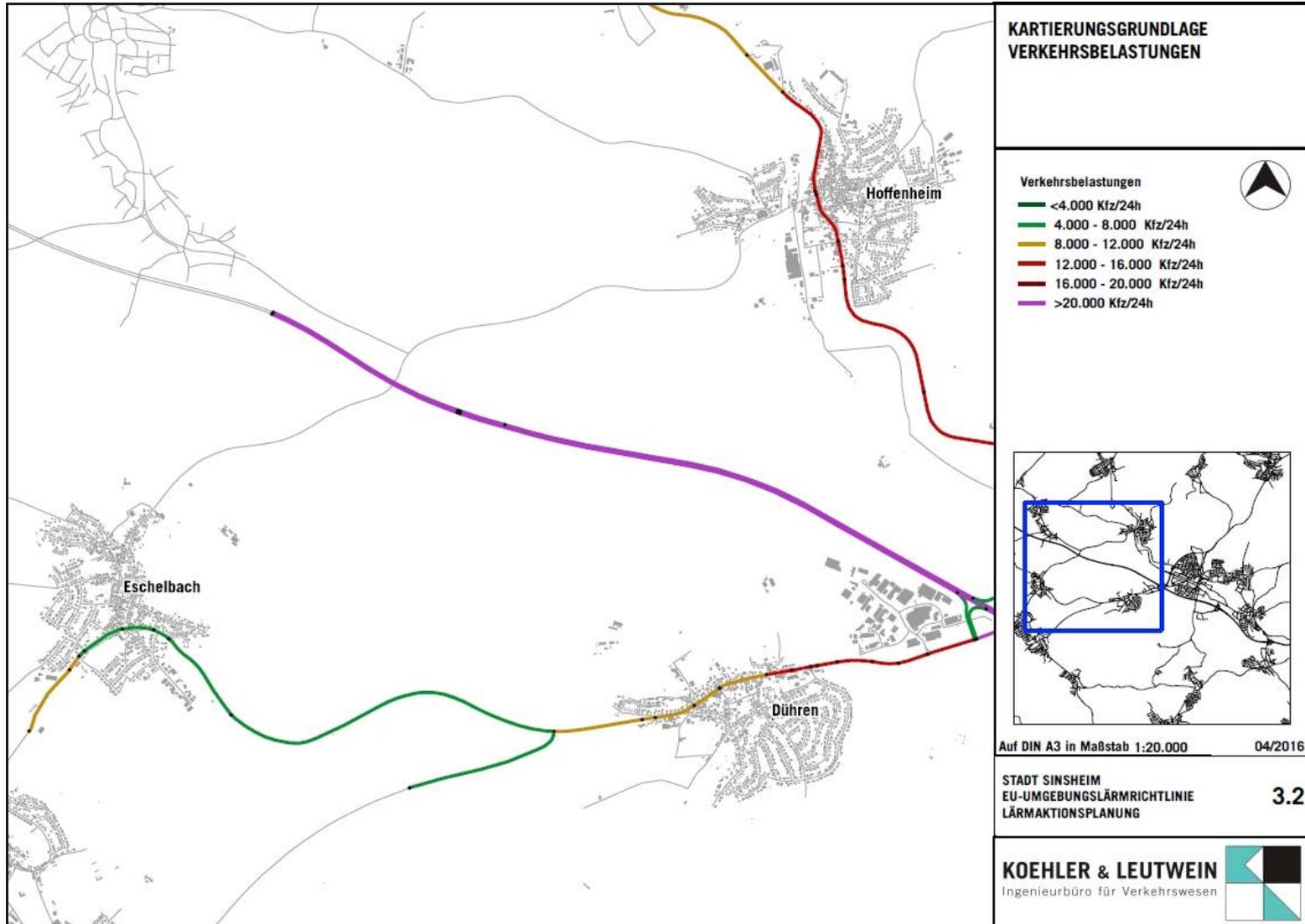
**Straßen >16.400 Kfz/24h (2005) / 8.200 Kfz/24h (2010)
Nur Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen**

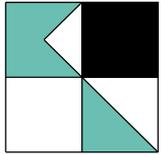
Neukartierung 2015 auf Basis von Verkehrszahlen 2014:

**Alle Straßen ab mindestens 8.000 Kfz/24h
mit Lückenschlüssen (z.B. B292)**

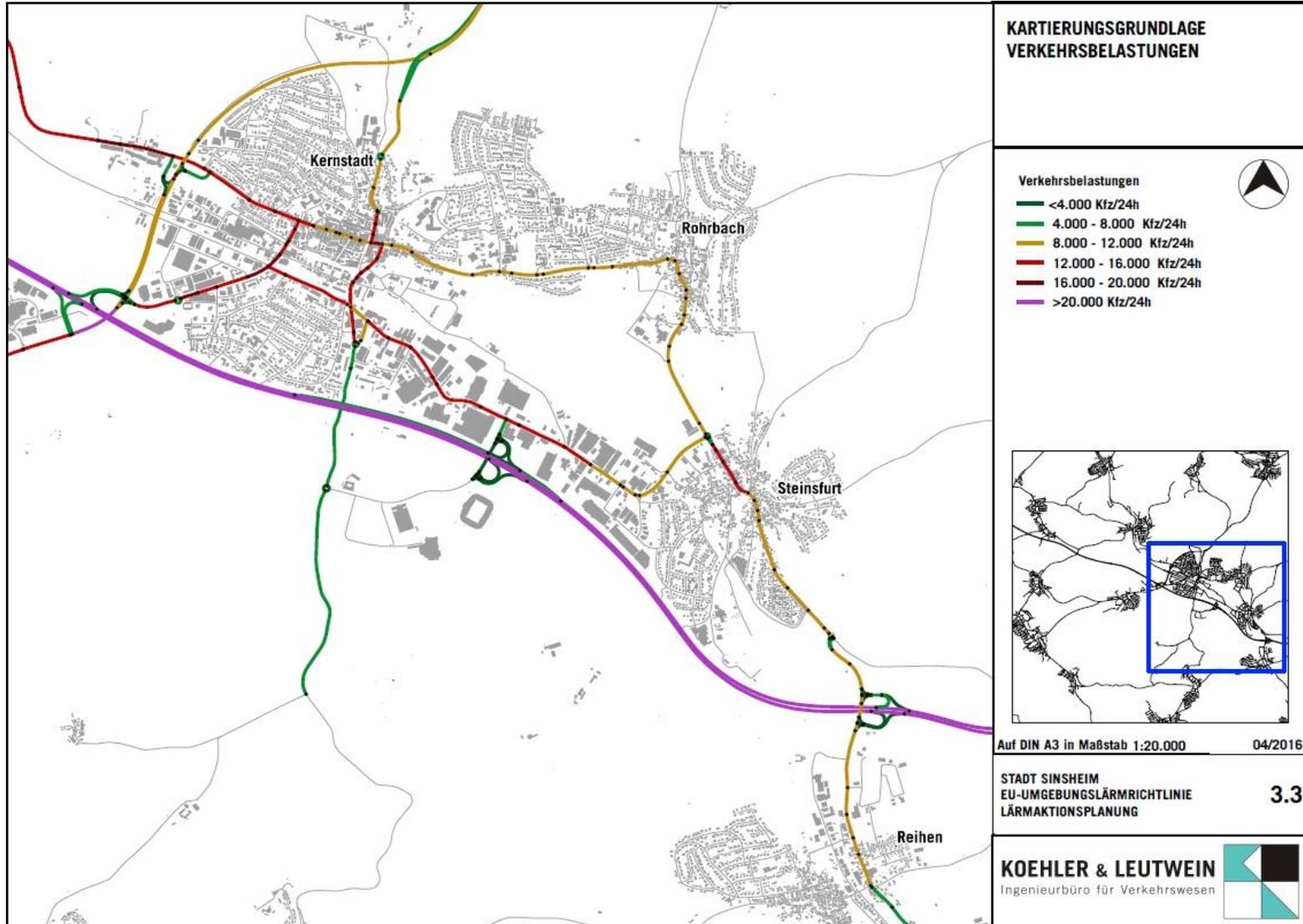


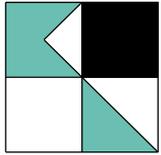
Kartierungsumfang



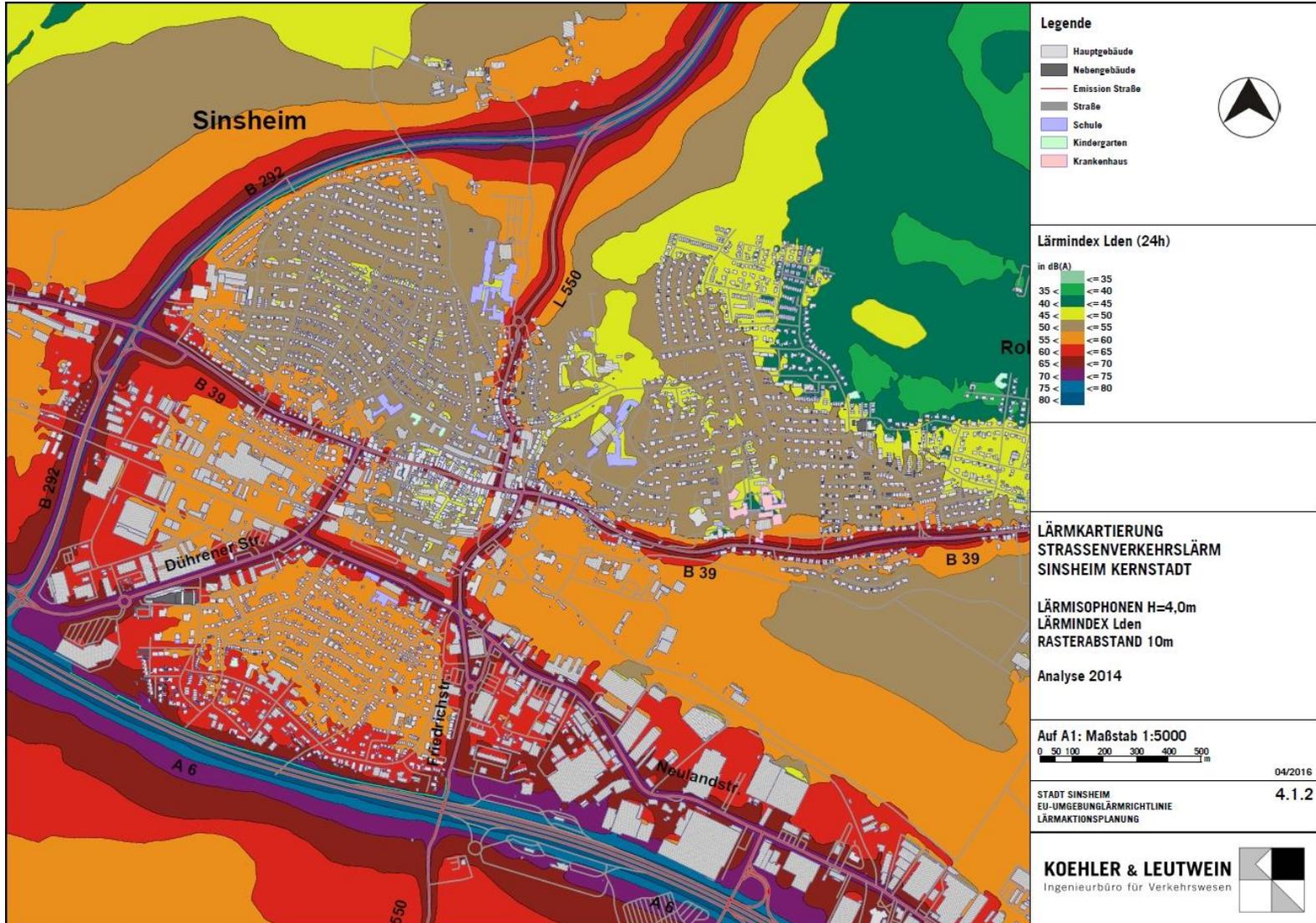


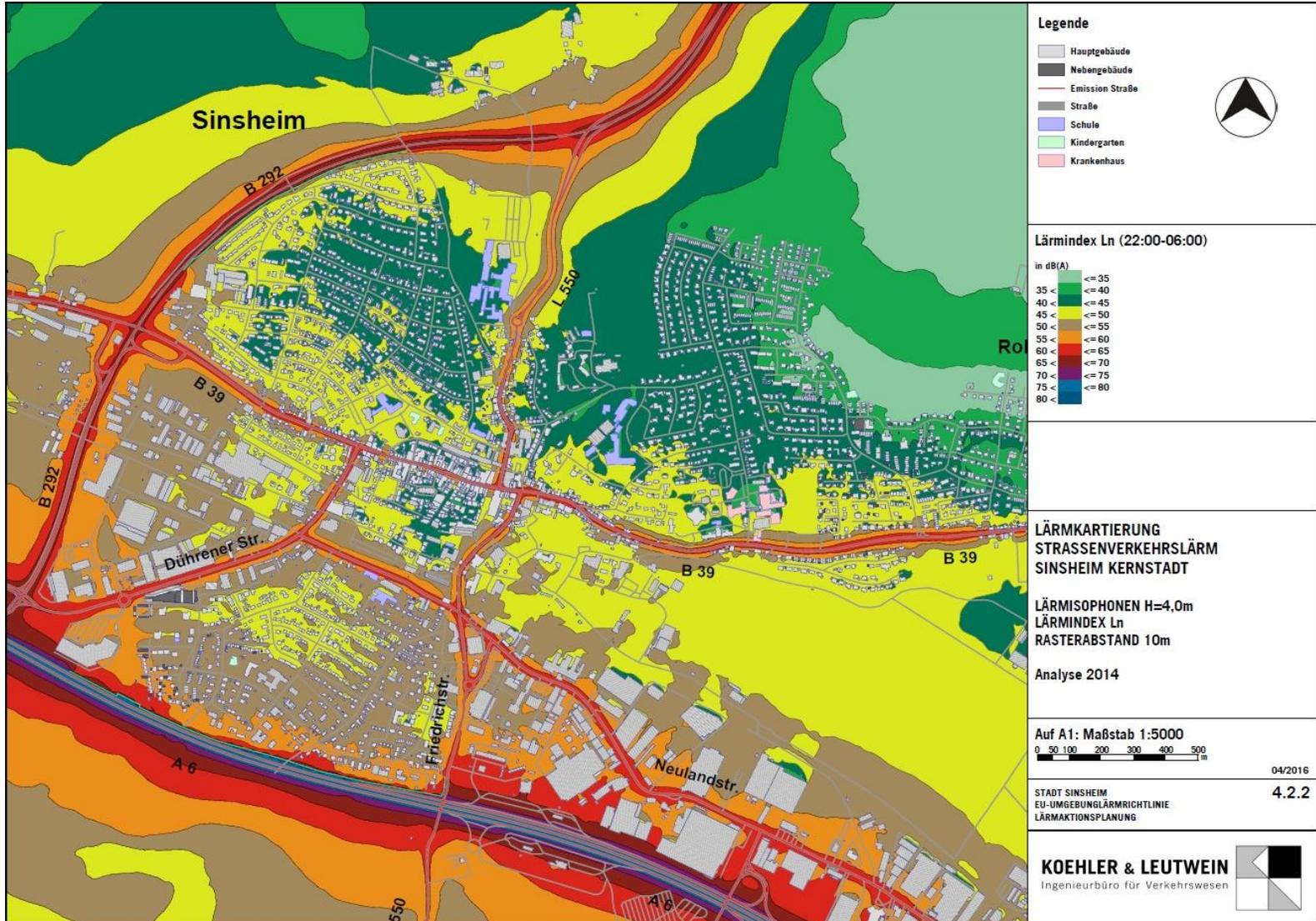
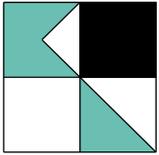
Kartierungsumfang

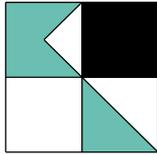




Kartierung Gesamttagesszeitraum

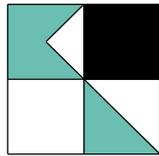






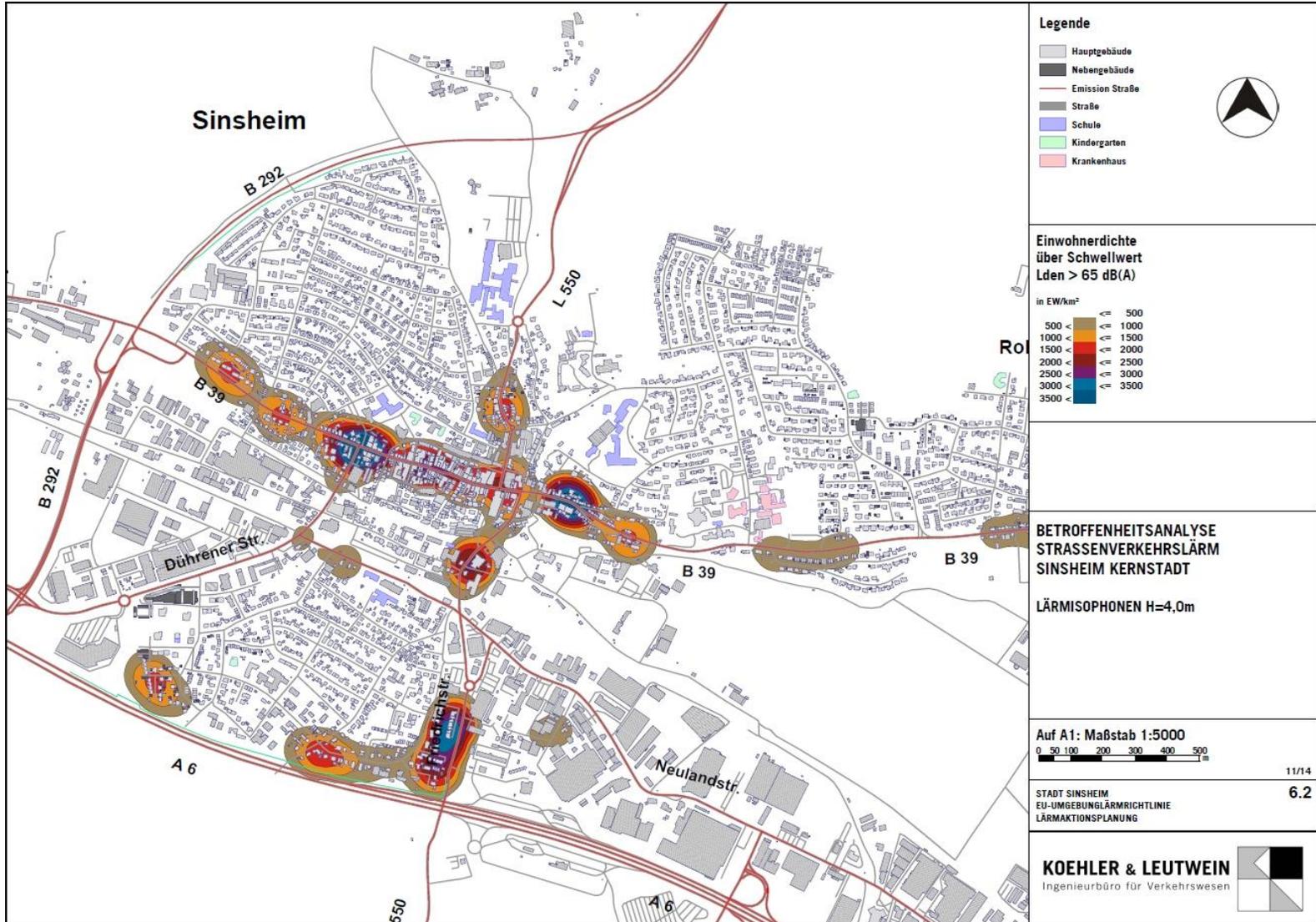
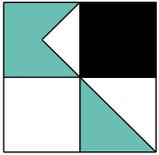
Auslösewerte

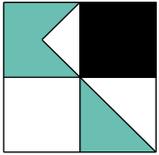
L_{den}	L_n	Schreiben des MVI Baden-Württemberg vom 11.10.2013 Kooperationserlass MVI Baden-Württemberg 23.03.2012
55 dB(A)	50 dB(A)	„Lärmaktionspläne sind grundsätzlich für alle kartierten Gebiete aufzustellen, in denen Betroffene von Lärmbelastungen über 55 dB(A) L_{den} und 50 dB(A) L_n ausgewiesen sind.“
65 dB(A)	55 dB(A)	„Hierbei sind auf jeden Fall die Bereiche mit Lärmbelastungen über 65 dB(A) L_{den} und 55 dB(A) L_n zu berücksichtigen.“
70 dB(A)	60 dB(A)	„Vordringlicher Handlungsbedarf besteht in Bereichen mit sehr hohen Lärmbelastungen über 70 dB(A) L_{den} und 60 dB(A) L_n .“
73 dB(A)	63 dB(A)	„Bei einer Überschreitung der Werte um 3 dB(A) reduziert sich das Ermessen hin zur grundsätzlichen Pflicht zur Anordnung bzw. Durchführung von Maßnahmen auf den betroffenen Straßenabschnitten“



Betroffenheitsstatistik

dB(A)	Größe [km ²]		Einwohner		Schulen		Krankenhäuser		Kindergärten	
	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln
55 - 60	9,29	4,03	6260	1995	2	1	2	1	2	1
60 - 65	5,32	2,51	3258	680	2				1	
65 - 70	3,18	1,12	1349	36	1		1			
70 - 75	2,04	0,39	557							
>75	1,43	0,49	11							





Umsetzung von Maßnahmen

März 2012:

**Kooperationserlass durch das
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg**

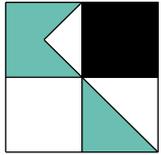
Straßenbaulastträger (Regierungspräsidien und Landratsämter) müssen bei der Aufstellung von Lärmaktionsplänen mitwirken und lärmindernde Maßnahmen bei Nachweis der Wirksamkeit genehmigen.

Aber:

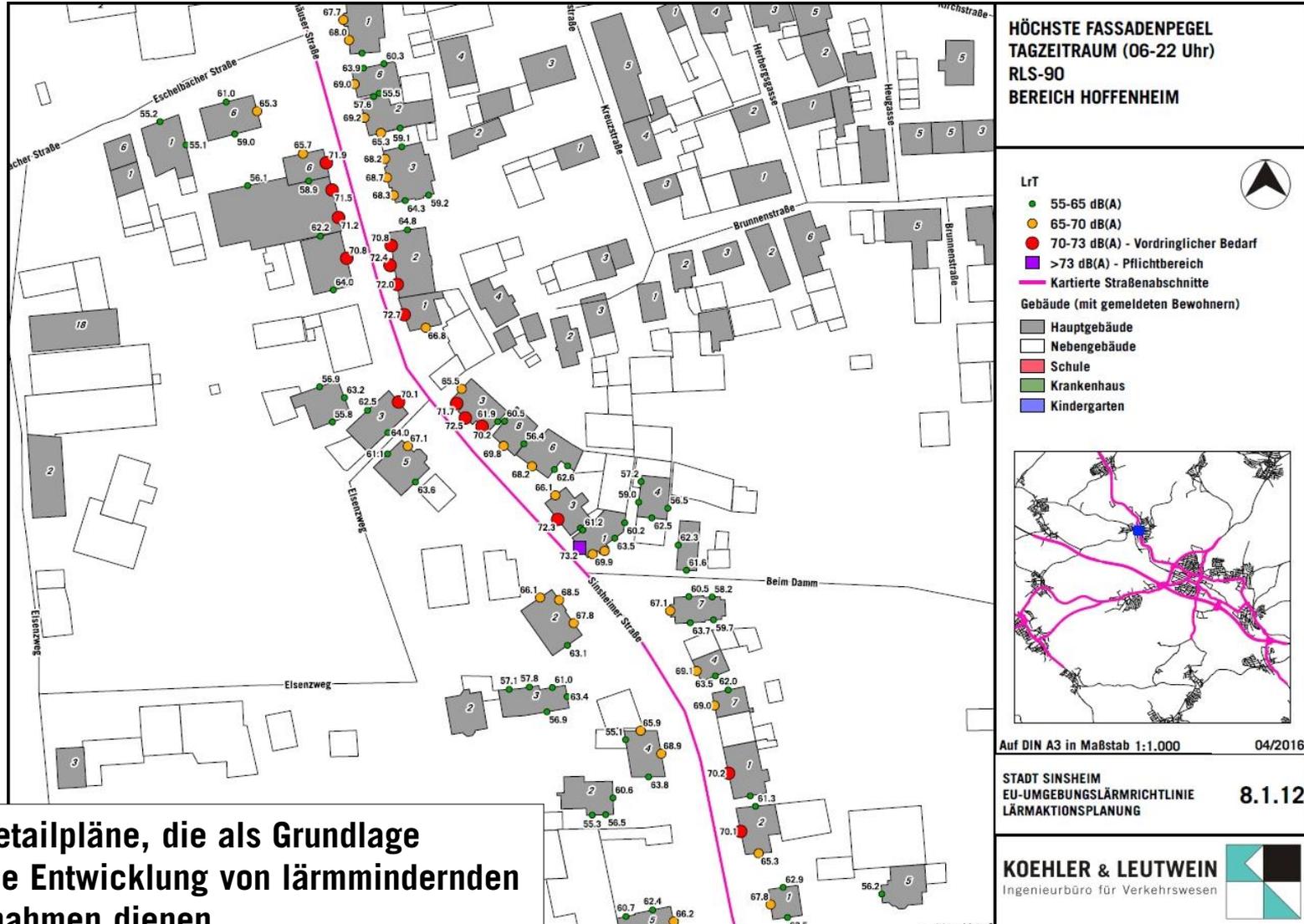
Nachweis erfolgt nicht auf Basis der Lärmindizes der VBUS, sondern nach denen der RLS-90.

Folge:

Eine Umrechnung für den L_{DEN} oder Kartierung nach RLS-90 ist erforderlich.

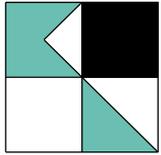


RLS-90 Fassadenpegel



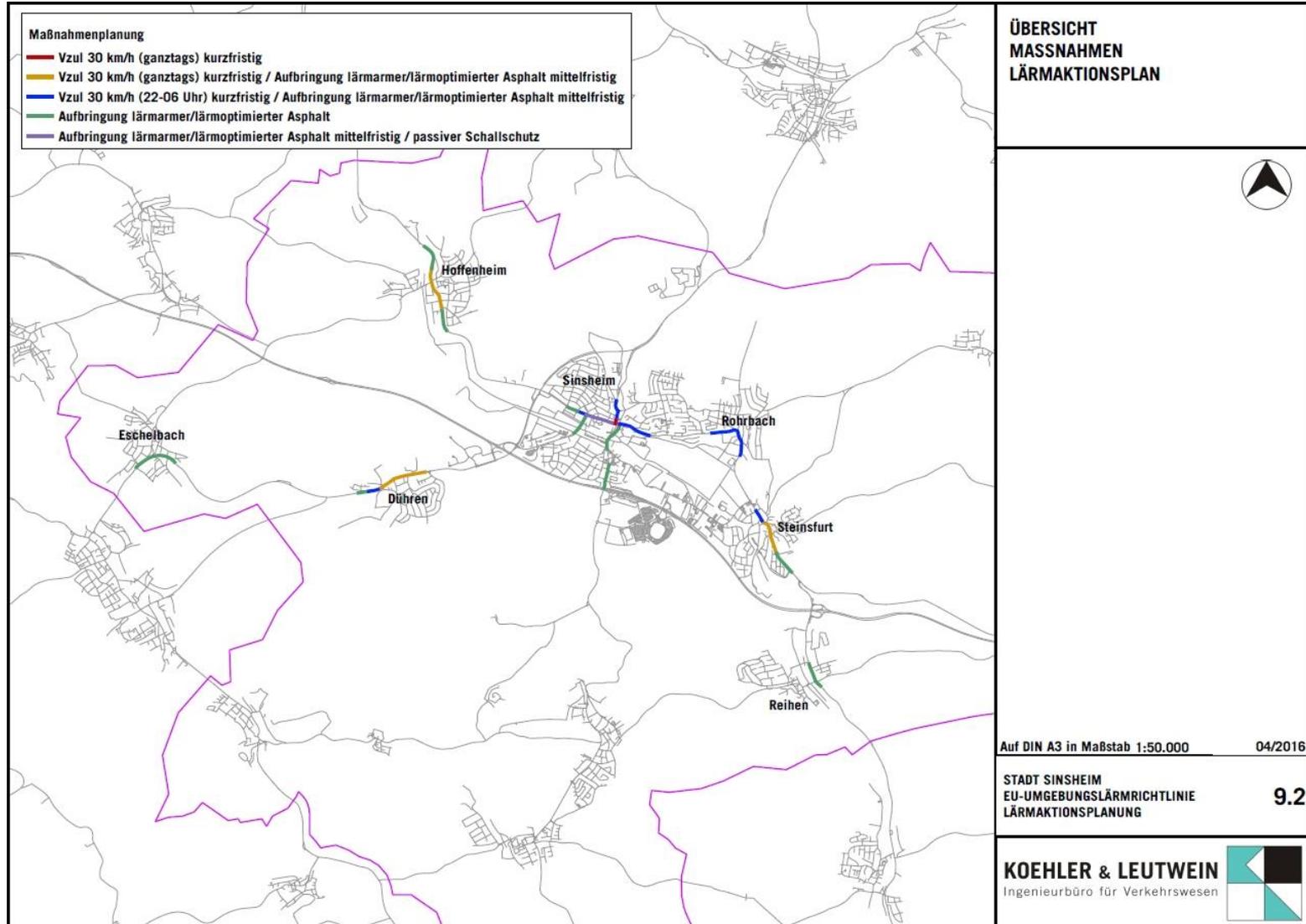
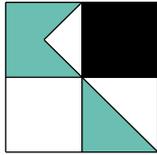
70 Detailpläne, die als Grundlage für die Entwicklung von lärmindernden Maßnahmen dienen

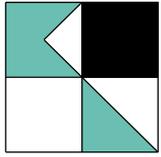
Auf DIN A3 in Maßstab 1:1.000 04/2016



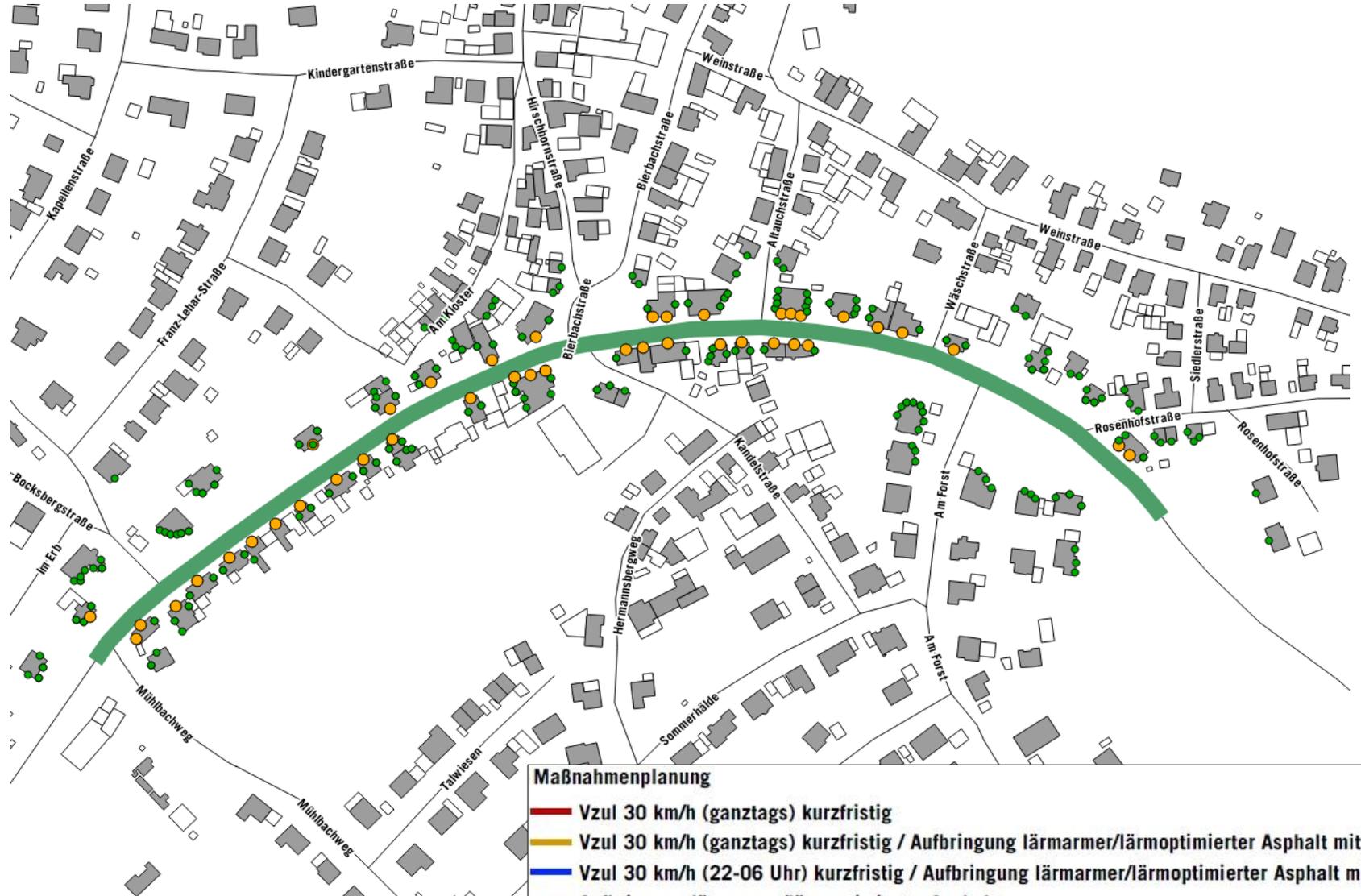
Maßnahmenentwicklung: Auslösewerte





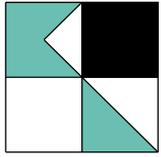


Eschelbach

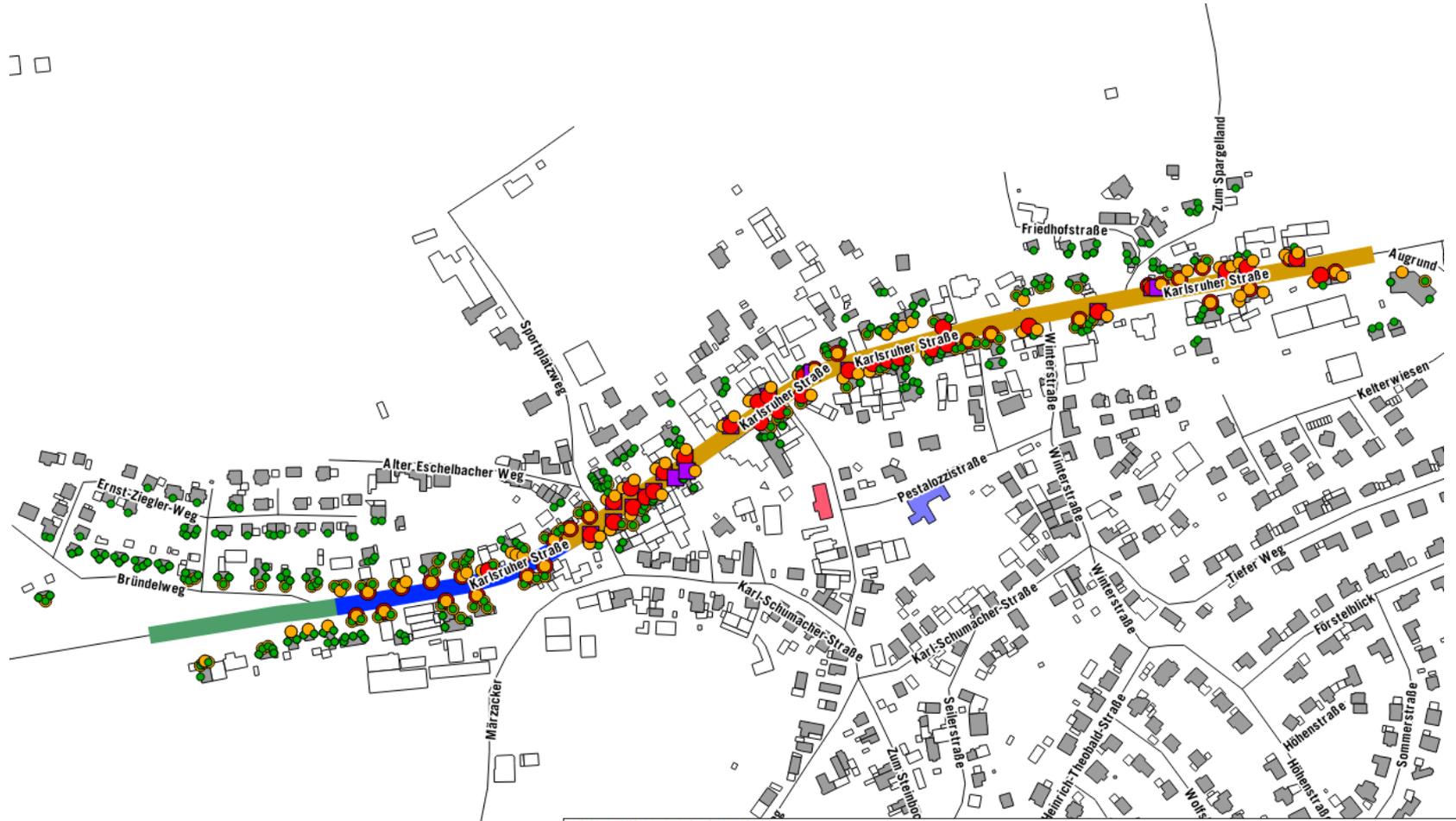


Maßnahmenplanung

- Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig
- Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig / Aufbringung lärmarmen/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
- Vzul 30 km/h (22-06 Uhr) kurzfristig / Aufbringung lärmarmen/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
- Aufbringung lärmarmen/lärmoptimierter Asphalt
- Aufbringung lärmarmen/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig / passiver Schallschutz

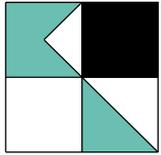


Dühren

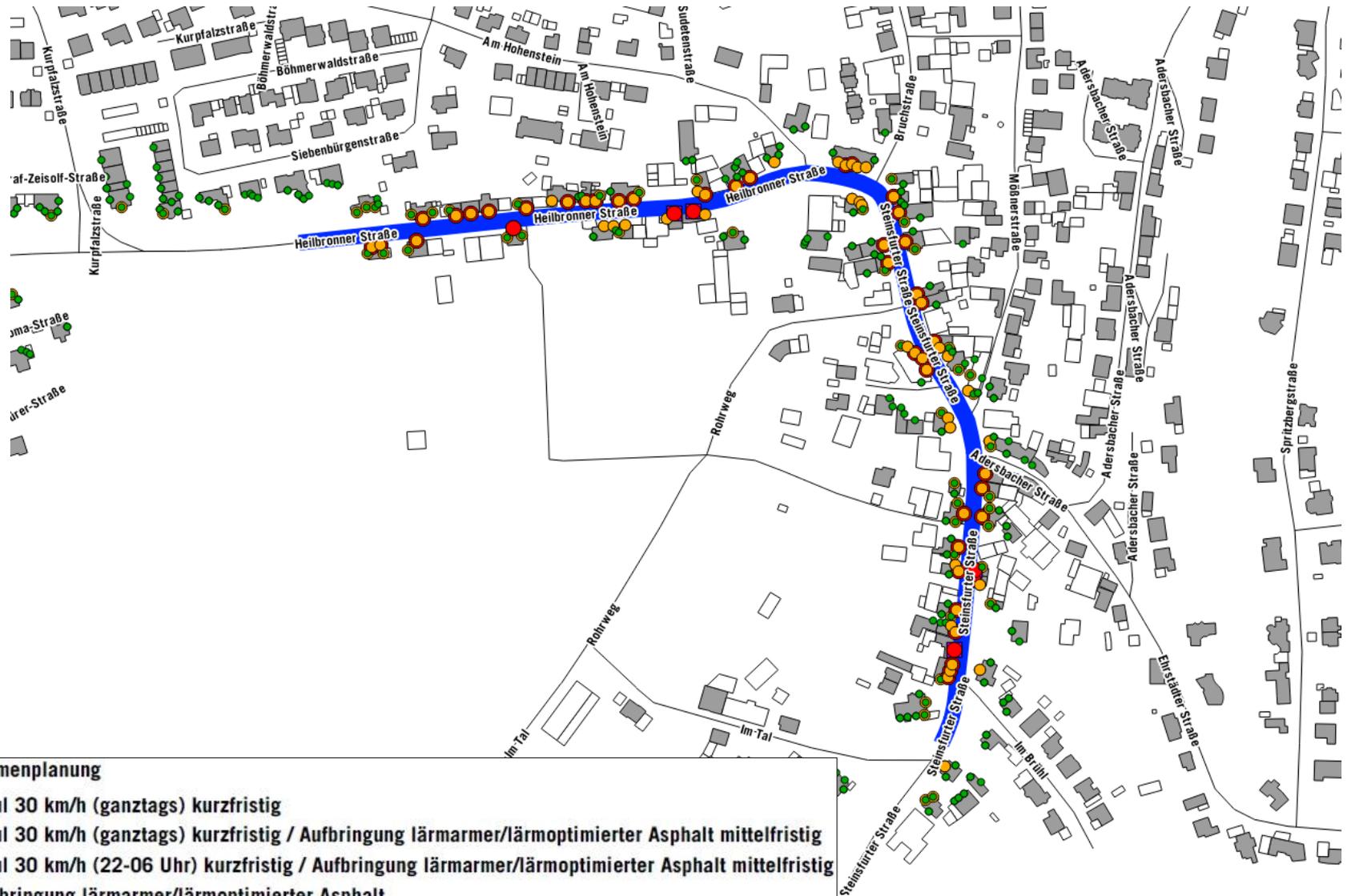


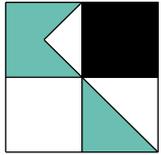
Maßnahmenplanung

	Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig
	Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
	Vzul 30 km/h (22-06 Uhr) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
	Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt
	Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig / passiver Schallschutz

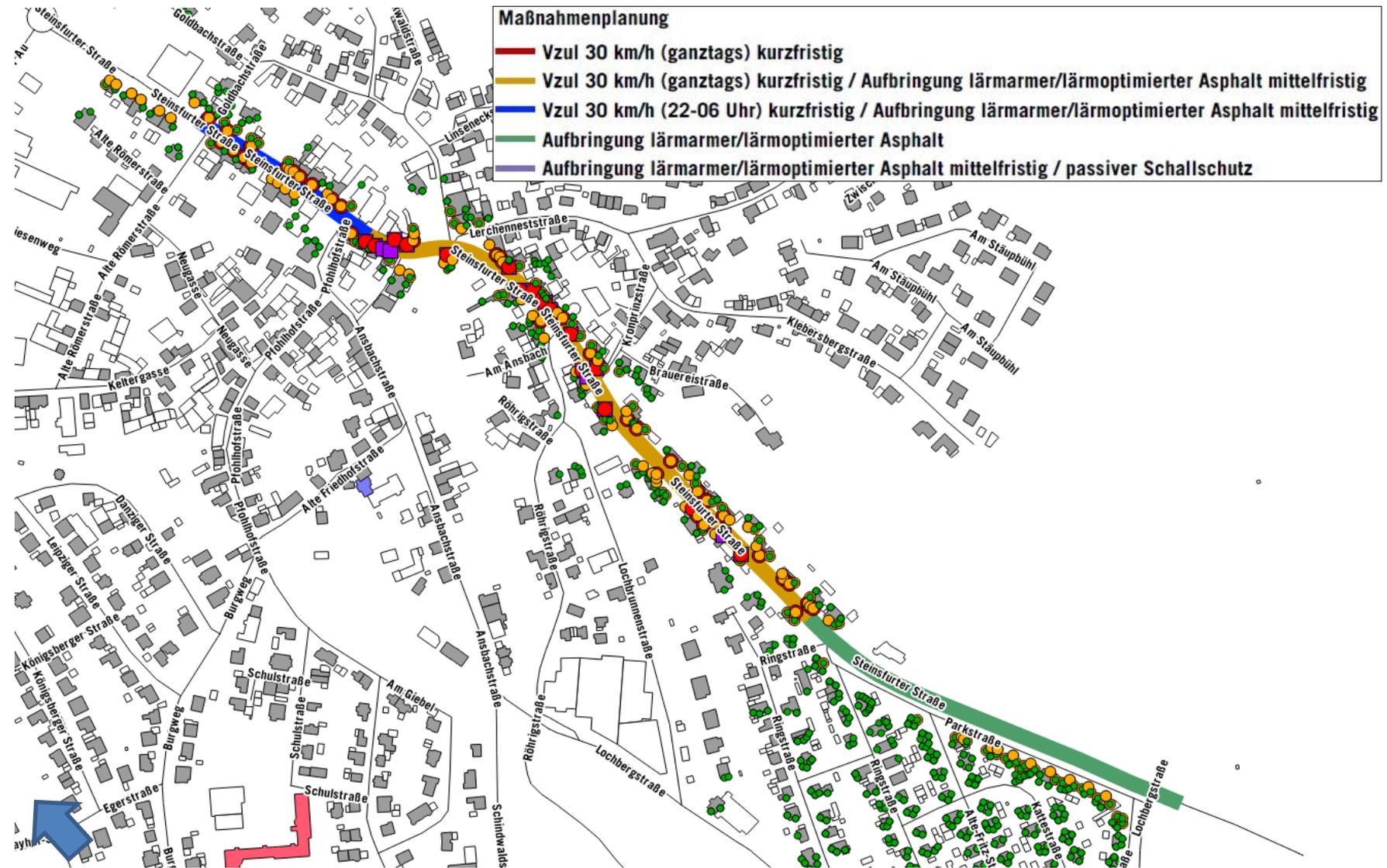


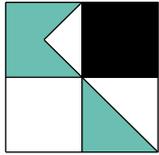
Rohrbach



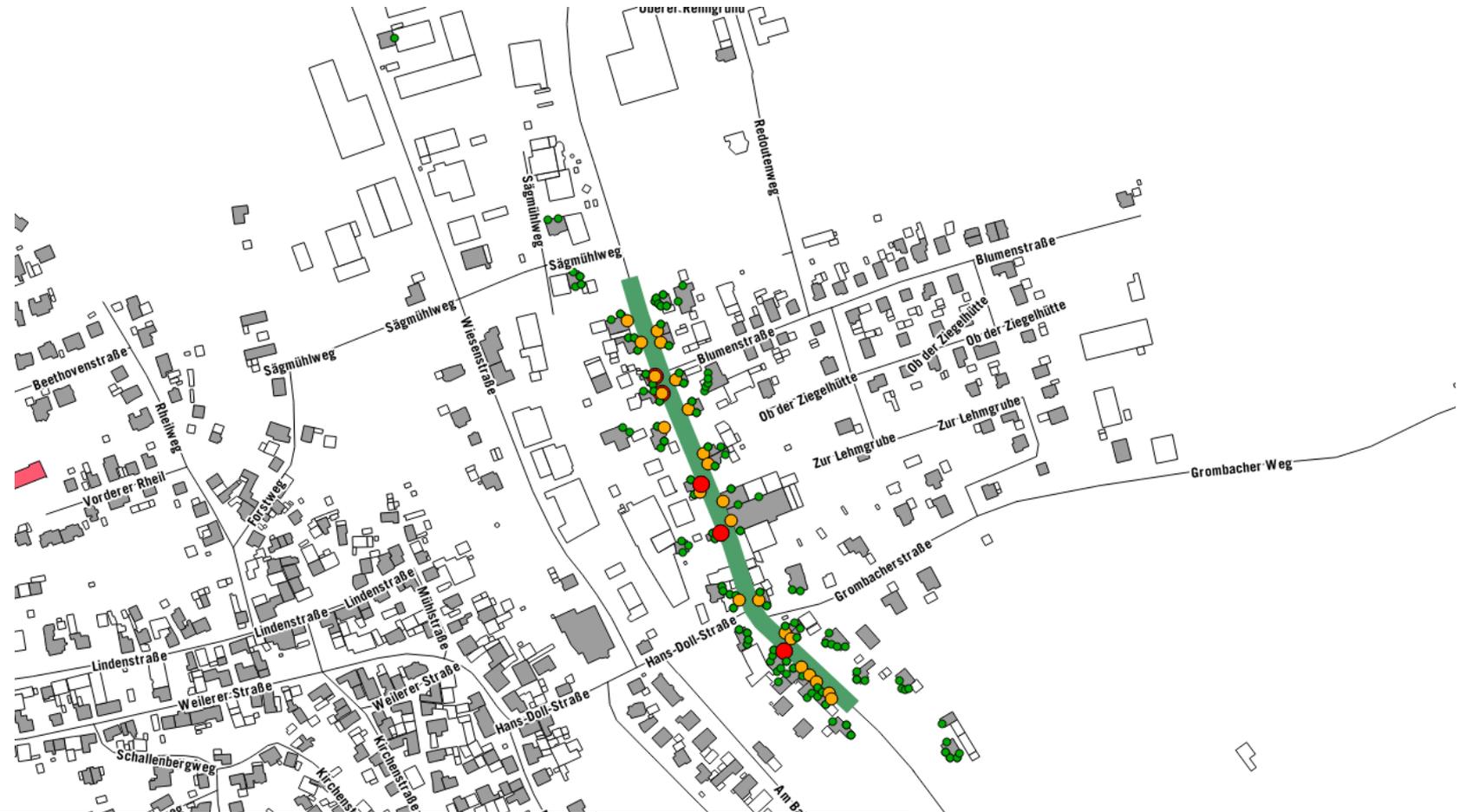


Steinsfurt



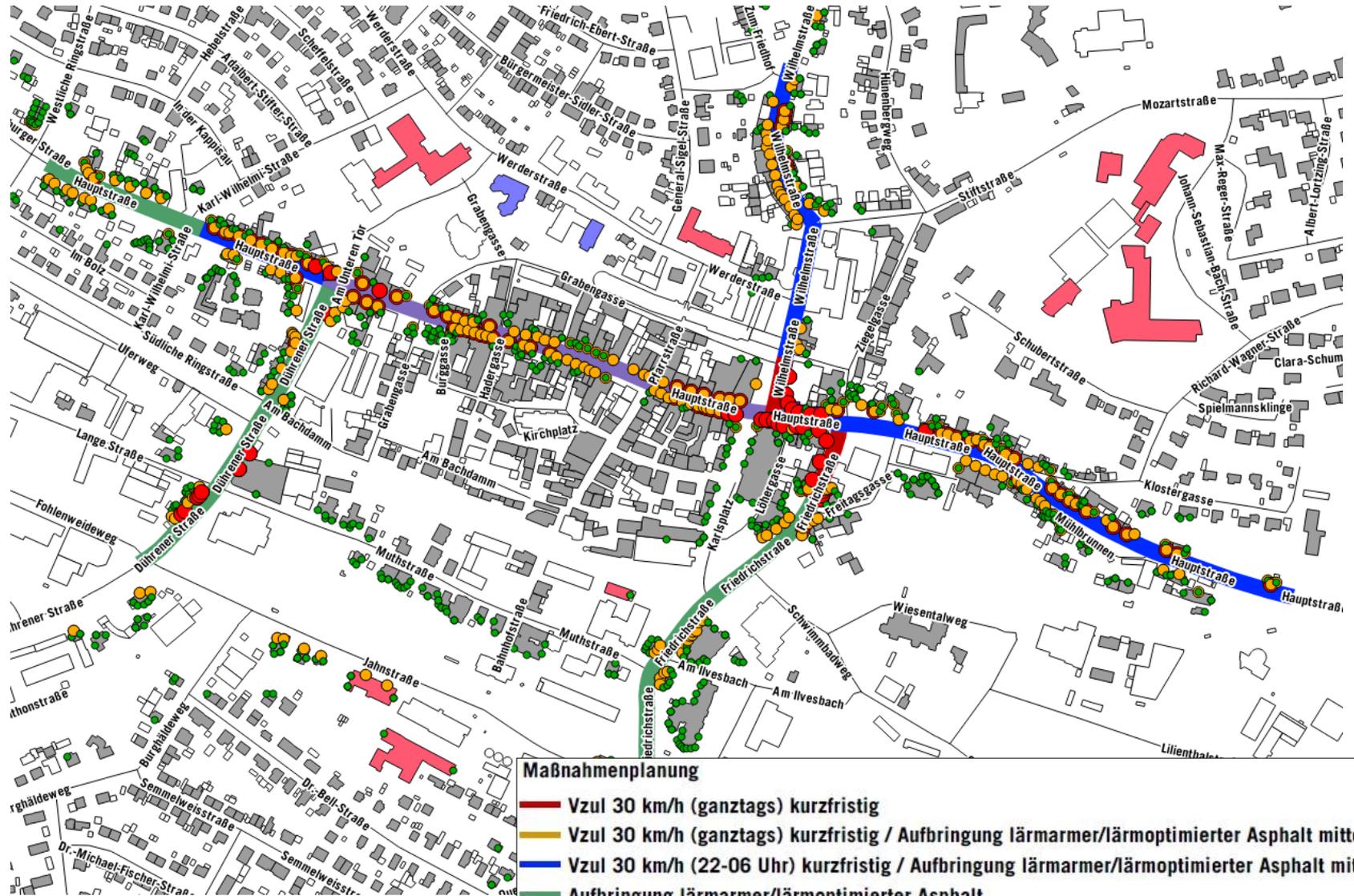
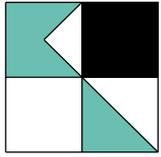


Reihen

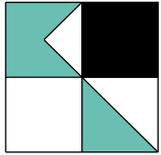


Maßnahmenplanung

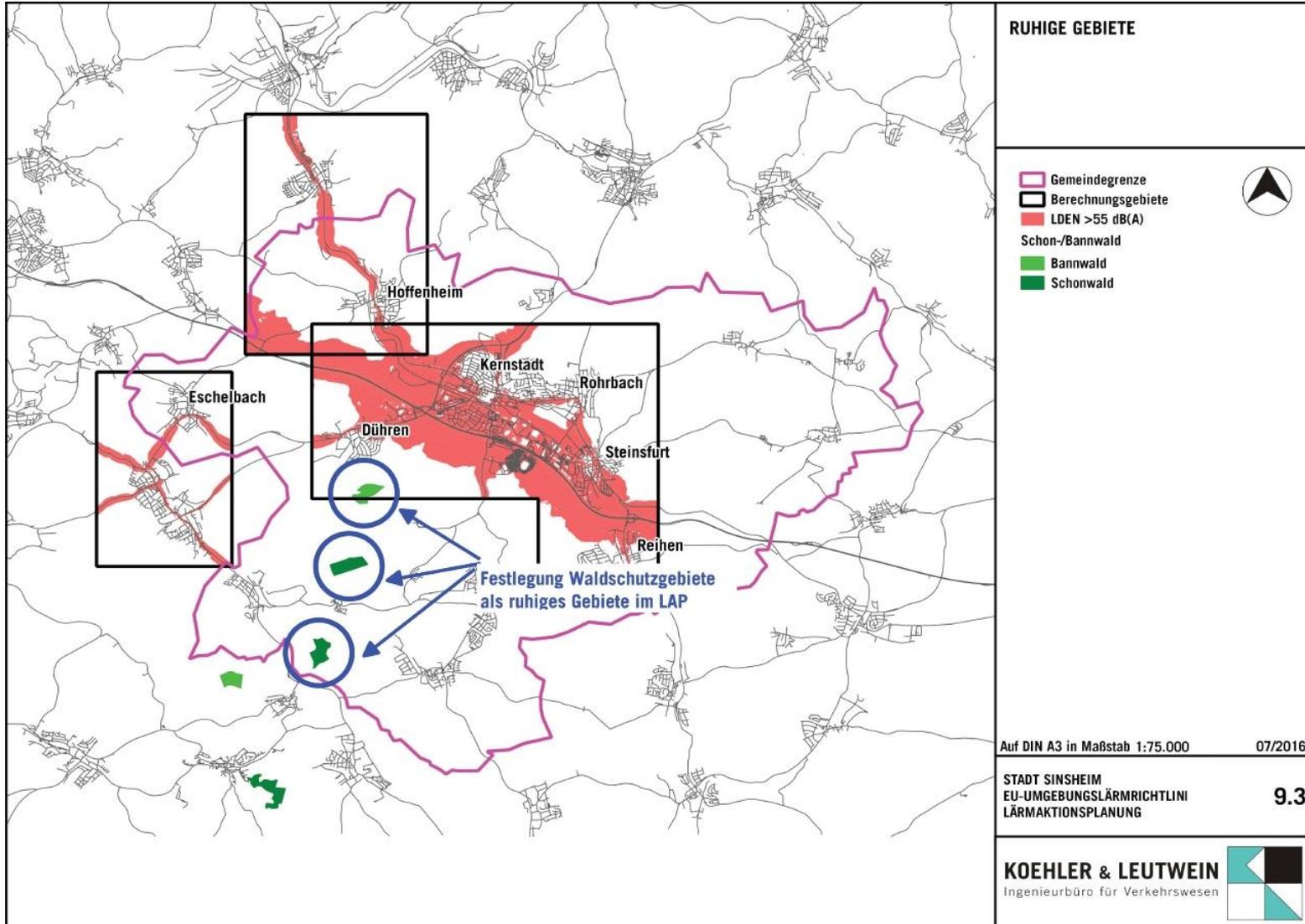
- Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig
- Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
- Vzul 30 km/h (22-06 Uhr) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
- Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt
- Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig / passiver Schallschutz

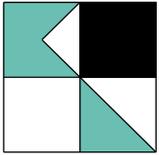


- Maßnahmenplanung**
- Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig
 - Vzul 30 km/h (ganztags) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
 - Vzul 30 km/h (22-06 Uhr) kurzfristig / Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig
 - Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt
 - Aufbringung lärmarter/lärmoptimierter Asphalt mittelfristig / passiver Schallschutz



Ruhige Gebiete





Weiteres Verfahren

Entwurf zum Lärmaktionsplan mit darin enthaltenem Maßnahmenvorschlag wird dem Gemeinderat vorgelegt.

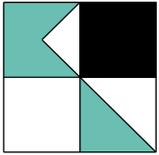
Bei Zustimmung erfolgt parallel die Beteiligung Träger öffentlicher Belange und die Beteiligung der Öffentlichkeit (ein Monat öffentliche Auslage).

Stellungnahmen (TÖB/Ö) werden gesammelt und kommentiert/bewertet.

- **Zustimmung der TÖBs zu den Maßnahmen und z.B. keinen weiteren Fragen oder Anregungen aus der Öffentlichkeit: Lärmaktionsplan kann vom Gemeinderat beschlossen werden und die darin enthaltenen Maßnahmen umgesetzt werden.**
- **Andernfalls muss der Maßnahmenplan und Entwurf zum LAP überarbeitet werden.**

Am Ende des Verfahren wird der LAP Maßnahmen enthalten, die in Abstimmung mit dem Straßenbulasträger getroffen wurden: Der Gemeinderat beschließt die Endfassung des LAP.

Der LAP wird im abstand von fünf Jahren überprüft (z.B. geänderte Verkehrssituation und/oder auf Umsetzung von kurzfristigen Maßnahmen).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler und Leutwein GmbH & Co. KG**

**Greschbachstraße 12
76229 Karlsruhe**

Tel: 0721 / 96260 – 0

Fax: 0721 / 96260 – 50

Net: www.koehler-leutwein.de